

ARBON/ROMANSHORN

Regional > Thurgau > Arbon/Romanshorn

Samstag, 30. Juni 2007

[Drucken](#) | [Versenden](#) | [Kommentieren](#) | [Leserbrief](#)

Wasserspass auch für Behinderte

Heute Samstag (ab 12 Uhr) und am Sonntag (ab 9 Uhr) erhalten behinderte Menschen zum ersten Mal am Bodensee in Arbon neben dem Schwimmbad (Wäscheplatz) die Gelegenheit, das Paraboat zu testen. Dabei handelt es sich um einen neuen, wendigen aber unkippbaren Bootstyp mit Schaufelrädern. Der Clou: Behinderte Personen können an Land zum Beispiel aus dem Rollstuhl in den Zweiplätzer einsteigen und über eine Rampe ins Wasser fahren. Angetrieben wird das Boot über Hand- oder Fusskurbeln. So soll es behinderten Menschen möglich werden, Wassersport mit Freunden oder Familien zu betreiben.

Für das Paraboat braucht es keine Bootsprüfung. Mit etwas Training und der entsprechenden Übersetzung können Geschwindigkeiten bis zu 12 Stundenkilometern möglich sein. Das Boot ist gemäss dem Verein Pro Paraboat durch die Auftriebskörper in den Rädern kentersicher, auch bei Wind und Wellen.

Behinderte und Nichtbehinderte haben Gelegenheit, mit einem Paraboat einige Runden zu drehen. Veranstaltet werden zudem Plauschrennen – jeweils um 14 Uhr an beiden Tagen. Es wird an diesem Anlass eine Festwirtschaft geführt. Am Samstagabend spielt das «Steirerland Duo». (pd)

© 1997–2007 St.Galler Tagblatt – eine Publikation der Tagblatt Medien
